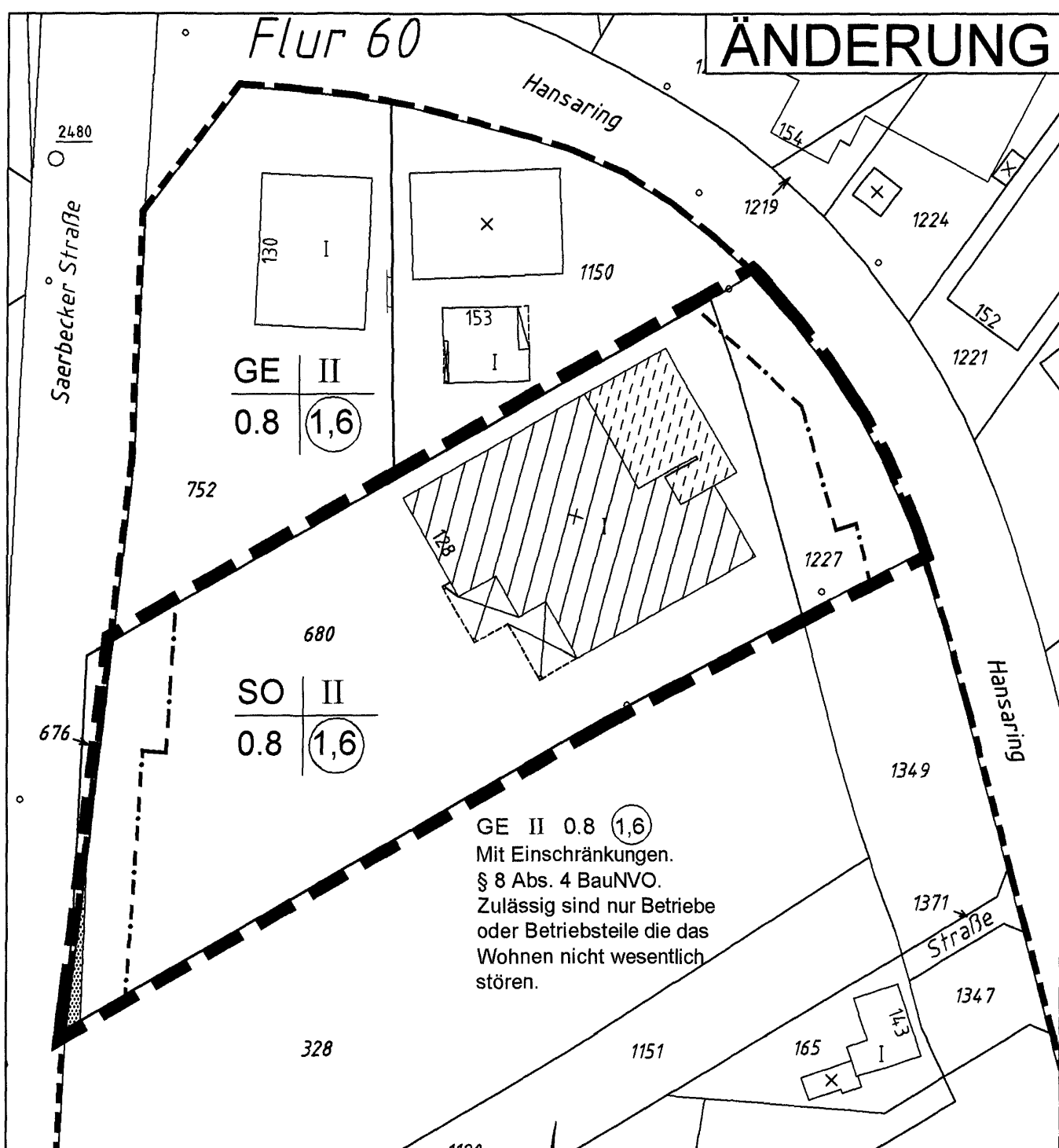
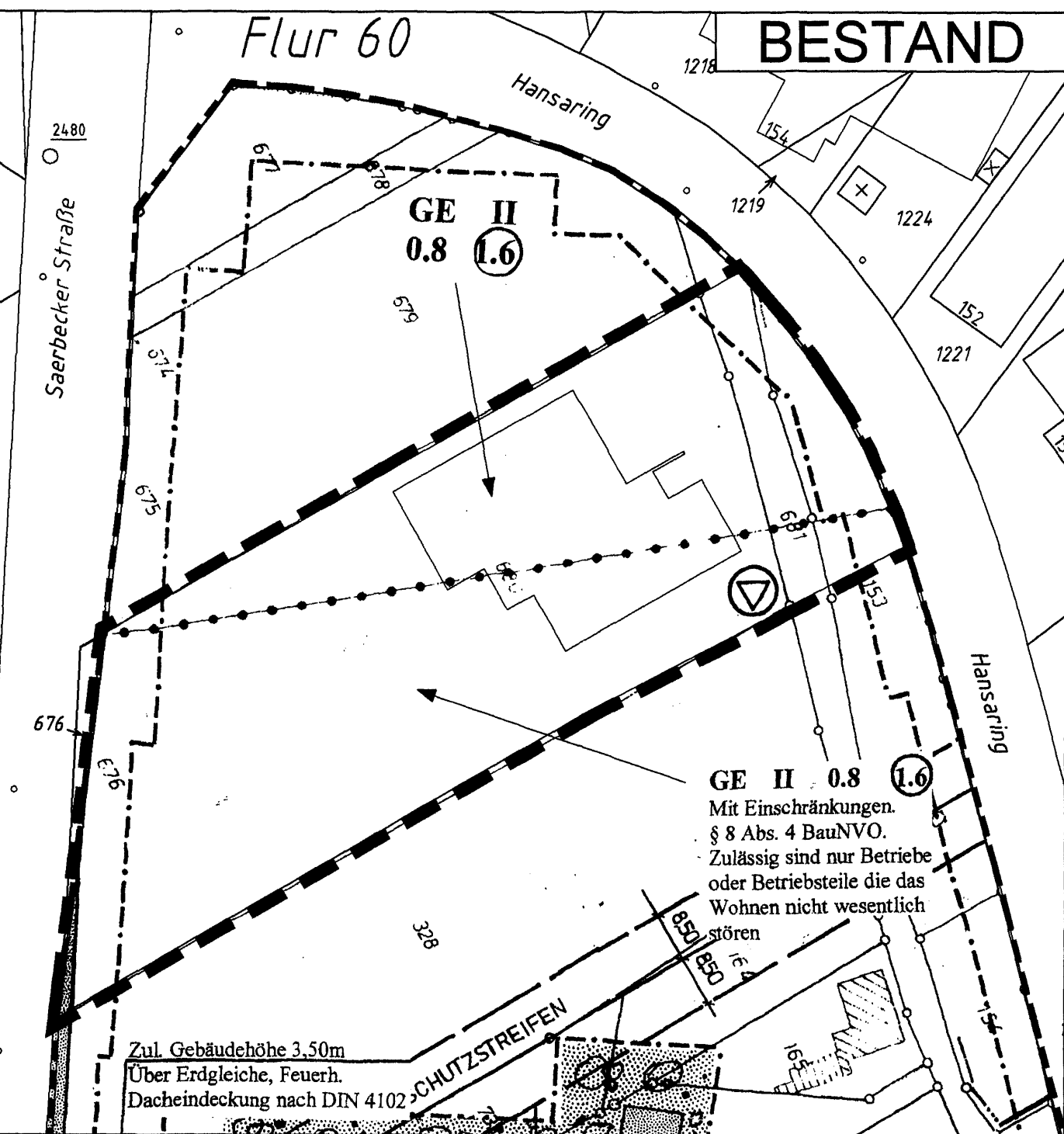




PLANZEICHENERLÄUTERUNG

FESTSETZUNGEN GEM § 9 BauGB

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

GE	Gewerbegebiet
SO	Sondergebiet gem. § 11 BauNVO (siehe textl. Festsetzung)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0.8	Grundflächenzahl
1.6	Geschoßflächenzahl
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

VERKEHRSFLÄCHEN

Strassenverkehrsflächen

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

o	Offene Bauweise
---	Baugrenze

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

---o---	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
---	Grenze des räumlichen Geltungs- bereiches der 8. Änderung

BESTANDSDARSTELLUNGEN, KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

///	Vorhandene Gebäude
///	Geplante bauliche Ergänzung
123	Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer

Die im Rahmen der 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 35.1 "Eggenkamp West" unter § 3 der Änderungssatzung getroffene Festsetzung:
"Im gesamten Plangebiet ausnahmsweise zulässig ist der Einzelhandel bis zur Obergrenze gem. § 11 (3) BauNVO (1.200 m² Geschoßfläche). Hiervon sind 770 m² Geschoßfläche für den Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmittel zulässig. Die verbleibenden 430 m² sind dem Einzelhandel mit ausschließlich nicht innenstadtrelevantem Sortiment vorbehalten." wird aufgehoben.

TEXTLICHE FESTSETZUNG

Im Rahmen dieser 8. Änderung des Bebauungsplans wird folgende textliche Festsetzung gem. § 9 (1) BauGB in den Bebauungsplan aufgenommen:

1) Innerhalb des mit SO festgesetzten Sondergebietes sind ein großflächiger Lebensmitteleinzelhandelsbetrieb mit einer max. Verkaufsfläche von 800 m², davon max. 50 m² als Aktionsfläche auf der auch innerstadtypische Sortimente angeboten werden können und ein Getränkemarkt mit einer max. Verkaufsfläche von 275 m² zulässig.

RECHTSGRUNDLAGEN

Stand: November 2004

- Baugesetzbuch** (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359).
- Baunutzungsverordnung** (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
- Planzeichenverordnung** (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).
- Bauordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONRW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 04.05.2004 (GV NRW S. 259).
- Gemeindeordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.02.2004 (GV NRW S. 96).

VERFAHRENSVERMERKE

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Greven hat am 06.07.2004 nach § 2 (1) BauGB beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Hoppe
Vorsitzender

Frau Makowka
Schriftführerin

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3 (2) BauGB gemäß Beschluss ASU vom 02.03.2005 in der Zeit vom 21.03.2005 bis einschließlich 20.04.2005 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 10.03.2005 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Bürgermeister
i. A. Hannemann

Der Rat der Stadt Greven hat am 29.06.2005 nach § 10 (1) BauGB diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Dr. Gericke
Bürgermeister

Frau Behrendt
Schriftführerin

Gemäß § 10 (3) BauGB ist der Satzungsbeschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes am 11.10.2005 ortsüblich amtlich bekannt gemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan am 11.10.2005 in Kraft getreten.

Bürgermeister

STADT GREVEN

Bebauungsplan Nr. 35.1

"Eggenkamp West"

8. Änderung

Anlage zur Vorlage
Nr. 169/2005

MAßSTAB 1:1000

DATUM Februar 2005

Datei: C:\Programme\MMGEO\b35.1Gre

NORD

Stand § 3 (2) BauGB

BEARB.: Dipl. Ing. H. Spallek • Stadtplanerin • Architektin • 49477 Ibbenbüren
S 90588 A 16483